

Mein Schulweg

Hallo, ich heiße Mariia. Ich bin Ukrainerin und ich wohne mit meiner Familie in einer Wohnung in Charkiw. Kommt mit auf dem Schulweg!

Bei uns im Viertel gibt es seit drei Tagen ein Stromausfall, deshalb stehe ich besonders früh auf, um mein Handy aufzuladen, bevor ich in die Schule gehe. Ich ziehe mich schnell an und esse beim Kerzenlicht ein Butterbrot, dann kuschele ich mit meiner Katze und gehe zum Punkt der Unverwüstlichkeit. Das ist ein warmer Ort mit Generatoren, wo man Geräte und Powerbanks aufladen kann. Hier trinke ich eine Tasse Tee und chatte auf meinem Handy mit Freund*innen.

Mit dem Akku voll gehe ich wieder zur Schule. Es ist kalt und auf der Straße liegt Schnee. Ich bin fast in der Schule, als ich den Luftalarm höre. Ich laufe den Spielplatz hinüber und gehe unten in den Keller. Viele Freund*innen sind schon hier, also üben wir miteinander für den Mathetest. Schließlich ertönt die Entwarnungssirene und unser Schultag fängt endlich an. Tschüss!

Wanda Milewicz, Y9, Kendrick School